

AFI sieht großen Aufholbedarf für Frauen auf dem Arbeitsmarkt

 [nachrichten.it/permalink/meldung/123775/](https://www.nachrichten.it/permalink/meldung/123775/)



Frauen sind in der Arbeitswelt gegenüber Männern benachteiligt, das gilt auch für die großen Unternehmen. Das Arbeitsförderungsinstitut AFI hat dazu eine Studie durchgeführt. Demnach sind weniger als 10 Prozent der Führungskräfte Frauen, sie nehmen viel öfter Elternzeit und auch die Teilzeitbeschäftigung ist vorwiegend weiblich. Frauen haben außerdem öfters befristete Arbeitsverträge und damit weniger Sicherheit. In Sachen Gleichberechtigung gibt es also noch viel zu tun, sagt AFI-Präsident Dieter Mayr: O-Ton. Für die Studie wurden Daten aus den Jahren 2018 und 2019 untersucht. Durch die Krise hat sich die Lage der Frauen weiter verschlechtert, warnt Gleichstellungsrätin Michela Morandini. Deshalb sind jetzt dringend Maßnahmen nötig.